

| <b>Modul 1: Grundlagen des General Management</b>   |                     |                  |                          | <b>Studiengang:</b>         | MBA                           |
|---|---------------------|------------------|--------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| <b>Modultyp:</b>  | <b>ECTS-Punkte:</b> | <b>Workload:</b> | <b>Studienabschnitt:</b> | <b>Dauer des Moduls:</b>    |                               |
| Pflicht   | 6                   | 180              | 1                        | 56 Stunden<br>zzgl. Prüfung |                               |
|   |                     |                  | <b>Kontaktzeit:</b>      | <b>Selbststudium:</b>       | <b>Geplante Gruppengröße:</b> |
| Kurs 1a: Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge  |                     |                  | 28                       | 62                          | max. 25                       |
| Kurs 1b: Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns   |                     |                  | 28                       | 62                          | max. 25                       |
| <b>Qualifikationsziele:</b>   |                     |                  |                          |                             |                               |
| <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Funktionsweise von marktwirtschaftlichen Systemen zu erläutern;</li> <li>- die Rolle von Unternehmen in der sozialen Marktwirtschaft zu diskutieren;</li> <li>- betriebs- und volkswirtschaftliche Grundkategorien zu verwenden;</li> <li>- den Ablauf von Leistungs- und Finanzprozessen in der Unternehmung zu erläutern;</li> <li>- die Zielorientierung der Unternehmungsprozesse zu analysieren;</li> <li>- die Bedeutung von Informationsprozessen und das Rechnungswesen in ihrer Unterstützungsfunktion zu erkennen,</li> <li>- die verschiedenen Möglichkeiten der Aufbauorganisation eines Unternehmens zu analysieren;</li> <li>- alternative Rechtsformen zu bewerten;</li> <li>- unternehmerische Zielsysteme in ihrer Bedeutung für die Führung einer Unternehmung über alle Hierarchieebenen hinweg zu diskutieren;</li> <li>- zielgerechte Entscheidungen unter dem Einfluss unterschiedlicher Informationsstände, Situationen und Zielbeziehungen zu erörtern;</li> <li>- unternehmerisches Handeln in gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzuordnen;</li> <li>- das Funktionieren von Märkten ebenso wie Markt- und Staatsversagen einzuordnen;</li> <li>- ausgehend von einzelwirtschaftlichen Plänen und Entscheidungen in Haushalten und Unternehmen die idealtypische Koordination durch Märkte und Preise zu erkennen;</li> <li>- Konsequenzen von Marktversagen ebenso wie die Folgen von Staatsversagen, die bei der wirtschaftspolitischen Gestaltung der Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns entstehen können, am Beispiel öffentlicher Güter, externer Effekte sowie staatlicher Höchst- und Mindestpreise aufzuzeigen;</li> <li>- die Frage nach (notwendigen und „berechtigten“) staatlichen Eingriffen nicht nur auf der (Einzel-)Markt-, sondern auch auf der gesamtwirtschaftlichen Ebene zu diskutieren;</li> <li>- die Wirkung der staatlichen aktiven (antizyklischen) Konjunkturpolitik oder die zyklischen Schwankungen gerade durch staatliche Eingriffe zu durchschauen;</li> <li>- die wettbewerbs-, stabilitäts- und wachstumspolitischen Rahmenbedingungen sowie die Integrationspolitik in Europa zu beurteilen;</li> <li>- anhand von beispielhaften Modellanalysen die wirtschaftspolitischen Maßnahmen in ihrer Wirkung auf Entscheidungssituationen in Unternehmen zu beurteilen;</li> </ul> |                     |                  |                          |                             |                               |

- die starke wirtschaftliche Verflechtung Deutschlands in Europa und die Integration in die Weltwirtschaft zu beurteilen und wichtige unternehmensrelevante Aspekte realer und monetärer Außenwirtschaftsbeziehungen zu analysieren;
- das erlernte Instrumentarium auf aktuelle Entwicklungen – wie zum Beispiel die Finanz- und Staatsschuldenkrise sowie die Corona-Pandemie – anzuwenden.

### **Inhalte Kurs 1a: Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge**

- Unternehmerische Leistungs- und Finanzprozesse, dargestellt am Beispiel zur Gründung eines Unternehmens,
- Grundbegriffe des Rechnungswesens: Einnahmen, Ausgaben, Ertrag, Aufwand,
- Grundzüge des Jahresabschlusses und der doppelten Buchhaltung,
- Überblick über die Unternehmensrechnung und ihre Teilgebiete,
- Ziele, Zielsysteme und Zielhierarchien,
- Zielgerichtete Entscheidungsfindung in unterschiedlichen Situationen,
- Aufbauorganisatorische und prozessorientierte Unternehmenssicht,
- Rechtsformen, Grundzüge der Corporate Governance.

#### **Literaturhinweise:**

**Coenenberg/Günther:** Grundlagen der strategischen, operativen und finanzwirtschaftlichen Unternehmenssteuerung, in: Betriebswirtschaft für Führungskräfte, hrsg. v. W. Busse v. Colbe u.a., 4. Aufl., Stuttgart 2011, S. 3-28

**Schmalen/Pechtl:** Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 16. Aufl., Stuttgart 2019

### **Inhalte Kurs 1b: Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns**

- Ökonomische Grundzusammenhänge,
- Einzelwirtschaftliche Entscheidungen, Märkte und Preisbildung,
- Eingriffe des Staates in Märkte,
- Konjunktur- und stabilitätspolitische Konzeptionen,
- Stabilitätspolitische Ziele und Instrumente,
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion,
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen.

#### **Literaturhinweise:**

**Bartling, Hartwig, Luzius, Franz und Fichert, Frank:** Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Einführung in die Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik. 18. Auflage, München 2019.

**Mussel, Gerhard und Pätzold, Jürgen:** Grundfragen der Wirtschaftspolitik. 8. Auflage, München 2012.

**Lehrformen:** Impulsvortrag, Diskussion, Gruppenarbeit.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Deutschsprachiger MBA-Studiengang „General Management“

**Teilnahmevoraussetzungen:** Zulassung zum MBA-Studiengang.

**Prüfungsform:** Klausur (180 Minuten)

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ lautet.

**Häufigkeit des Angebots:** jährlich

**Stellenwert der Note für die Endnote:**In die Gesamtnote des Studiengangs geht die Note der Modulabschlussprüfung mit 9,09 % ein.

**Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:**

Prof. Dr. Ch. Börner (Kurs 1a), Prof. Dr. Dieter Smeets (Kurs 1b)

**Sonstige Informationen:**Die Materialien werden online zu Beginn des jeweiligen Kurses zur Verfügung gestellt.

**Modul-Orga-Einheit:**1. Studienabschnitt

**Modulversionsname:**2020-10-V1